

Albert Benno Dulk wird am 17. Juni 1819 in Königsberg geboren. Während Chemiestudium und Promotion knüpft er Kontakte zu Freidenkern und revolutionären Kreisen und beginnt zu schreiben. Sein bekanntestes Theaterstück „Lea“, über Joseph Süß Oppenheimer, wird 1848 uraufgeführt. Nach dem Scheitern der 48er-Revolution, an der Dulk aktiv teilnimmt, reist er nach Italien und verbringt im Anschluss mehrere Monate auf dem Sinai, teilweise alleine in einer Höhle. In den 50er-Jahren zieht er nach Stuttgart und arbeitet als Theaterkritiker und Literaturtheoretiker. Dulk gelangen auch sportliche Erfolge. Mit 46 Jahren durchschwimmt er als Erster den Bodensee an seiner breitesten Stelle. Ab 1871 lebt er in Untertürkheim und arbeitet dort, später auch in einem Forsthaus bei Esslingen, als Schriftsteller. In den Folgejahren schließt er sich der Arbeiterbewegung an und wird zu einem der wesentlichen Akteure beim Aufbau der Sozialdemokratischen Partei. 1882 gründet Dulk noch die erste Freidenkergemeinde in Stuttgart, 1884 stirbt er ebenda. Aufgrund seiner Popularität gerät der Trauerzug zur Massendemonstration.

Anlässlich des zweihundertsten Geburtstags dieser schillernden wie aufrechten Persönlichkeit, finden in Esslingen vier Veranstaltungen statt, die an sein Leben und Wirken erinnern.

[esslingen.de/dulk200](http://esslingen.de/dulk200)

**DULK**  
200

12. Juli 2019 | 19 Uhr

**Drei über Dulk**

Szenische Lesung mit Schwimmern

Vereinsbad des SSVE, Neckarinsel Esslingen

13. September 2019 | 20 Uhr

**Der unglaubliche Dulk** | Lesung

Württembergische Landesbühne Esslingen

20. Oktober 2019 | 10 Uhr

**Der Apfelstrudel fällt nicht weit vom Königsberger Klops**

Literarische Wanderung zum Dulkhäusle

Treffpunkt Amtsgericht Esslingen

9. November 2019 | 20 Uhr

**Lea** | Szenische Lesung

Württembergische Landesbühne Esslingen

Herausgeber: Stadt Esslingen am Neckar, Kulturamt  
Gestaltung: zeilenbau.de



STADT ESSLINGEN  
AM NECKAR

**DULK**  
200



20. Oktober 2019  
10 Uhr

**Der Apfelstrudel  
fällt nicht weit  
vom Königsberger  
Klops**

Literarische  
Wanderung

zum Dulkhäusle

**KOSTENFREI!**

Der **Apfelstrudel**  
fällt nicht weit  
vom **Königsberger**  
**Klops**

**20. Oktober 2019 | 10 Uhr**

**Treffpunkt am Amtsgericht Esslingen am Neckar  
Ritterstraße 8**

**Eintritt frei | Teilnehmerzahl begrenzt!  
Verbindliche Anmeldungen an [kulturamt@esslingen.de](mailto:kulturamt@esslingen.de)  
oder 0711 3512 2644**

**Literarische Wanderung zum Dulkhäusle  
mit Ulrich Stolte und Gerhard Polacek**

Die Sozialisten und Sozialdemokraten hatten im deutschen Kaiserreich einen eigenen „Pilgerpfad“ in Esslingen: Vom Hauptbahnhof ging es über das Amtsgericht durch die Altstadt hinauf zum Dulkhäusle, zu den Gedenkfeiern für den Königsberger Revolutionär und Philosophen Albert Benno Dulk. Bei diesen Feiern versammelten sich die Arbeiter der roten Neckarvororte zu Tausenden. Dort hielten die Anhänger der im Kaiserreich verbotenen SPD flammende Reden, dort wurde dem Abenteurer und Revolutionär Albert Benno Dulk gedacht.

Denselben Spuren folgt eine literarische Wanderung, die vom Dulk-Experten Ulrich Stolte geführt wird. Los geht es um 10 Uhr am Amtsgericht in der Esslinger Ritterstraße 8. Die etwa vier Kilometer lange Strecke führt 200 Höhenmeter bergauf über Liebersbronn in die Römerstraße.

Im Dulkhäusle liest gegen 12 Uhr der bekannte Esslinger Schauspieler und Apfelstrudel-Schnitzer Gerhard Polacek aus Dulks Œuvre. Anschließend ist ein gemütlicher Ausklang in der Gaststätte Dulkhäusle geplant.